

PRESSEINFORMATION



Premiere der Kurzfilme: „1 + 1 = 1“ und „Ra Ti Di - Bilder einer Freundschaft“

Berlin, 19. Februar 2015: Am 28. Februar 2015 um 12:30 Uhr werden „1 + 1 = 1“ und „Ra Ti Di - Bilder einer Freundschaft“ im Hackesche Höfe Kino von Moderator Knut Elstermann (radioeins) präsentiert. Beide Filme sind mit jungen Berliner Laiendarstellern in Zusammenarbeit von Vera Müller und Matthias Schwelm (Bildende Künstler und Filmemacher, LIEBE ARBEIT KINO) und dem Streetworkverein Gangway e.V. entstanden. Knut Elstermann wird Darsteller, Team und Filmprojekte, welche beide durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung gefördert wurden, vorstellen.

Über einen Zeitraum von zwei Jahren arbeiteten Vera Müller und Matthias Schwelm mit den jungen Erwachsenen (18 - 24 Jahre) an der Entwicklung und Realisierung der beiden Kurzfilme. Die in vielen Gesprächen gesammelten Ideen und persönlichen Geschichten der Protagonisten bildeten die Grundlage für

Stoffentwicklung, Filmkonzeption und Dreh. Beide Filme handeln von Impulsen und Themen der jungen Protagonisten und spiegeln diese in einer fikionalisierten und filmisch überhöhten Art und Weise wider. Die Ästhetik der Filme steht hierbei bewusst im Gegensatz zur alltäglichen, medialen Gewohnheit der jungen Menschen. Gedreht wurde u.a. im Skulpturengarten der Neuen Nationalgalerie, in der Seven Star Gallery, am Kapelle-Ufer (Spree), in einem Abrisshaus, in der Münchehofer Heide und am Liepnitzsee.

„1 + 1 = 1“ ist ein experimenteller Musikfilm zwischen Sub- und Hochkultur, entstanden in der Zusammenarbeit von jungen Berliner HipHop-Künstlern und klassisch ausgebildeten darstellenden und bildenden Künstlern. Handlung und Figuren des Films, welche sich allesamt um Liebes-Erfahrungen drehen, wurden gemeinsam mit den Protagonisten entwickelt und mit Auszügen des Mythos „Amor & Psyche“ dramaturgisch zu einem Ganzen verwoben. Musikvideo-Sequenzen und fiktionale Elemente greifen poetisch ineinander und laden den Zuschauer zu einem ungewöhnlichen Seherlebnis zwischen Realität und Fantasie ein.

Handlung und Figuren des Kurzfilms „**Ra Ti Di - Bilder einer Freundschaft**“ sind aus dem Leben der Laiendarsteller - insbesondere aus der Zeit um den Todes des Vaters eines der Protagonisten - heraus entwickelt. Sowohl thematisch als auch visuell wird die entwickelte Handlung mit Filmszenen der 60er und 70er Jahre verknüpft. In freier Form wird auf Filmen von John Cassavetes, Pier Paolo Pasolini und Robert Bresson zitiert. Geschaffen wird so ein neuer filmischer Raum, in dem Reflexionen und Assoziationen zu Themen und Gefühlswelten der jungen Protagonisten möglich werden.

Während der gemeinsamen Arbeit erhielten die jungen Menschen intensive Einblicke in den beruflichen Alltag, die Prozesse und unterschiedlichen Phasen des Filmschaffens. Die zwei Filmteams, zusammengestellt aus jungen Laien und ehrenamtlich tätigen Profis, haben erstaunliches geleistet und sind in beiden Projekten über sich hinausgewachsen.

1 + 1 = 1

2014, Musikfilm, HD Video, 16:9, Farbe, Ton, 14 min



Ein vollgesprühtes Abrisshaus in Berlin. Bonny (18) hat sich dort notdürftig eingerichtet und wartet auf ihren untergetauchten Freund. Nigel (21) hat seine Freundin Alyce (18) verloren und ist auf Alkohol und Tabletten abgestürzt. Mc Josh (22) dreht ein Musikvideo, um ihre Ex-Freundin zurückzugewinnen. Bei Minusgraden treffen die jungen Leute auf den geheimnisvollen Pan, der sie mit in seine Welt nimmt...

Darsteller: Josina Neidhardt, Nigel Matthes, Olivia Marks, Thorsten Heinze, Amélie Saadia, Alyce Ford u.a.

Regie: Vera Müller

Konzept: Vera Müller, Matthias Schwelm

Producer: Matthias Schwelm

Kamera: Sebastian Bäuml, Andrés Lizana Prado

Licht: Willi Böhm

Ton: Hans Bramm

Schnitt: Vera Müller

Szenenbild & Kostüm: Emilie Bruner, Vera Müller

Maske: Michael Faralewski

Musik: PFERD, Vecz Aightysix, Kathrin Pechlof, Marcel Weller, Olad Aden

Rap: Mc Josh, Nigel Flow

Gesang: Amélie Saadia, Bonny

Produktion: Liebe Arbeit Kino, Berlin

„1 + 1 = 1“ ist ein Kooperationsprojekt mit Gangway e.V. gefördert durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung / Berlin-Mitte.

Ra Ti Di - Bilder einer Freundschaft

2014, Kurzfilm, HD Video, 16:9, Schwarz-weiß, Ton, 15 min



Die drei Freunde Raay (22), Tim (19) und Disco (20) erleben die Zeit um den Tod von Raays Vater. Der konzeptionelle Kunstfilm „Ra Ti Di - Bilder einer Freundschaft“ ist die Momentaufnahme einer Männerfreundschaft im heutigen Berlin.

Darsteller: Ramon Hollenbach, Tim Laubisch, Michel Beutling, Roland Hemmo, Arijana Antunovic, Alyce Ford, Maren Lüddemann, Petra & Mathilda Vankova, Frantisek Zachoval u.a.

Regie: Matthias Schwelm

Drehbuch und Konzept: Vera Müller, Matthias Schwelm

Producer: Matthias Adler

Director of Photography: Vera Müller

Camera Operators: Florian Brückner, Sebastian Stahl

Ton: Hans Bramm

Schnitt: Matthias Schwelm, Vera Müller, Katja Fischer

Szenenbild: Emilie Bruner

Kostüm: Vera Müller

Maske: Michael Faralewski

Musik: Slavin - Eldh - Lillinger

Produktion: Liebe Arbeit Kino, Berlin

„Ra Ti Di - Bilder einer Freundschaft“ ist ein Kooperationsprojekt mit Gangway e.V. gefördert durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung / Berlin-Lichtenberg.

Raay: „Die Arbeit am Film war für mich in vielerlei Hinsicht eine emotionale Angelegenheit. Zum einen wird erzählt, wie mein Vater verstarb und zum anderen, wie Freunde einem in solch einer schweren Zeit helfen können. Ich bekomme noch heute Tränen in den Augen, wenn ich den fertigen Film sehe. Er hat mir bei der Verarbeitung der Situation von damals geholfen, ich konnte mich mit dem Verlust auseinandersetzen und noch mal aktiv darüber nachdenken. Natürlich war die gesamte Angelegenheit nicht nur traurig für mich. Wir haben am Set viel gelacht und hatten eine Menge Spaß. Danke an Matthias und Vera.“

Disco: „Die Arbeit am Film hat mir viel Freude bereitet. Was allerdings das Schönste daran war, ist die Zeit gewesen, in der wir etwas gemeinsam machen konnten. Leider ist diese Zeit mittlerweile sehr begrenzt, wir werden ja alle älter. Umso schöner ist es zu sehen, dass wir trotz aller Strapazen und Schicksalsschläge im Leben ein Stück weit Kind geblieben sind.“

Hintergrundinformation

Vera Müller schloss ihr Malerei- und Grafikstudium an der Akademie der Bildenden Künste in München als Meisterschülerin bei Prof. Günther Förg 2007 mit dem Diplom ab. 2011 absolvierte sie ihren Master of Fine Arts an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg, wo sie im Schwerpunkt „Film und digitales Kino“ als Master-Studentin bei Prof. Wim Wenders studierte. Vera Müller lebt und arbeitet als bildende Künstlerin und Filmmacherin in Berlin. Sie erhielt zahlreiche Stipendien sowie Förderungen und stellt ihre künstlerische Arbeit in Einzel- und Gruppenausstellungen aus.

Matthias Schwelm studierte Regie - Szenischer Film an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg und schloss sein Studium 2010 mit dem Diplom ab. Sein experimenteller Abschlussfilm „Einmal im Herbst...“ wurde 2010 für den First Steps Award und für den Preis für junge FILMKunst der Nationalgalerie und der Deutschen Filmakademie e.V. nominiert. Matthias Schwelm lebt und arbeitet als freiberuflicher Regisseur, Autor und Cutter in Berlin.

LIEBE ARBEIT KINO - FILMPRODUKTION, unter diesem Label realisierten Vera Müller und Matthias Schwelm ihre beiden Abschlussfilme „Einmal im Herbst...“ (2010, Regie: Matthias Schwelm) und „Amor & Psyche“ (2012, Regie: Vera Müller). Im Vorfeld zu „1 + 1 = 1“ (2014) entstand mit einigen der Protagonisten die Dokumentation „änder' dich nicht, weil du anders bist“ (2013). „Ra Ti Di - Bilder einer Freundschaft“ (2014) ist die fünfte gemeinsame Produktion. Momentan arbeiten Vera Müller und Matthias Schwelm an der Entwicklung ihrer Debütfilme, zweier Kinospielefilme. Der Schwerpunkt von LIEBE

ARBEIT KINO liegt auf ästhetisch und künstlerisch anspruchsvollen Spiel- und Dokumentarfilmen.

GANGWAY, das ist Straßensozialarbeit mit jugendlichen und erwachsenen Menschen in Berlin. Etwa 70 Streetworker gehen dahin, wo sich ihre Adressat*innen treffen: auf öffentliche Plätze und Straßen. Sie orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der Menschen, machen Vorschläge zur Realisierung und fungieren als Partner und Sprachrohr. Ziel ist es, sie dabei zu unterstützen, ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen. Gangway e.V. wurde 1990 gegründet, wird vom Senat und den Bezirksämtern gefördert und durch Spendengelder unterstützt.

Kontakt

Liebe Arbeit Kino

Prenzlauer Allee 226, 10405 Berlin

Tel. 030 – 91 59 44 19

Vera Müller & Matthias Schwelm, info@liebe-arbeit-kino.de

www.liebe-arbeit-kino.de

Gangway e. V. - Straßensozialarbeit in Berlin

Schumannstr. 5, 10117 Berlin

Tel. 030 – 28 30 23 0

Geschäftsführung: Elvira Berndt, elvira.berndt@gangway.de

www.gangway.de